







# Fachliche Umsetzung von Gruppenarbeit

Hinweis: Dieser Reflexionsimpuls baut auf den Beitrag "Gruppenarbeit in der Sozialen Arbeit" auf. In diesem Text findest Du weitere Reflexionsfragen. Bestenfalls bearbeitest Du diese, bevor Du Dich mit den folgenden Fragen auseinandersetzt.

Gruppenarbeit als Methode setzt ein zielgerichtetes und planvolles pädagogisches Handeln voraus und um. Die folgenden Fragen sollen Dir helfen, die Planung und Umsetzung Deines Gruppenangebots zu reflektieren. Du kannst damit herausarbeiten, wo das Gruppenangebot zielgerichtetes und planvolles pädagogisches Handeln umfasst – und wo es womöglich noch Nachbesserungsbedarf gibt.

In diesem Reflexionsimpuls geht es nicht um die Annahmen oder Grundhaltungen, die Deine Einrichtung voraussetzt. Es geht im ersten Schritt um Deine **persönliche Haltung** und Deine **pädagogischen Überzeugungen**. Darauf aufbauend geht es im zweiten Schritt dann darum, ob und (wenn ja) welche Verständigungsprozesse es dazu bereits in Deiner Einrichtung gab. Die Fragen bieten sich sowohl zur eigenständigen Bearbeitung als auch zur Bearbeitung im Team an.

# Fragen zu Deiner persönlichen Haltung und Deinen pädagogischen Überzeugungen:

- Wie nimmst Du mit dem Gruppenangebot sozial und p\u00e4dagogisch Einfluss auf die Mitglieder der Gruppe?
- Welche theoretischen Konzepte nutzt Du für diese p\u00e4dagogische Einflussnahme?
- Was sind die damit verbundenen Vorannahmen zu den (potenziellen)
  Gruppenmitgliedern? Auf was soll wie reagiert werden?

## Reflexion:

 Was war Dir vor dieser Übung bewusst bzgl. der p\u00e4dagogischen Einflussnahme, der Vorannahmen und der theoretischen Konzepte?

## Verständigungsprozesse innerhalb der Einrichtung:

- Bilden die vorgenannten Punkte Deine persönliche Einschätzung ab und/oder gibt es dazu eine Verständigung in Deiner Einrichtung, z.B. über eine Konzeption?
- Wie nutzt ihr in Deiner Einrichtung Konzeptionen? Wie oft werden diese erneuert, wie präsent sind sie im pädagogischen Alltag?











 Was könnten Konzeptionen aus Deiner Perspektive für die Praxis Sozialer Arbeit/Gruppenarbeit bringen?

## **Ausblick**

Wie sich hier schon zeigt, halten wir Konzeptionen für geeignet, um Verständigungsprozesse innerhalb einer Einrichtung anzustoßen und festzuhalten; etwa über die Notwendigkeit, ein bestimmtes Angebot aufzubauen oder die methodische Ausrichtung, die Zielgruppe sowie die pädagogische Zielsetzung dahinter.